Qieüeulsdi-Qoiiiietisdie Fieuna

Die Bergarbeiter, Ingenieure und Angestellten der Sowjetisch-Deutschen Aktiengesellschaft W i s m u t feiern voller Freude und Zuversicht den 15. Geburtstag unserer Deutschen Demokratischen Republik. Sie haben durch ihre hervorragenden politischen, technischen und ökonomischen Ergebnisse in der Arbeit ein schönes und gewichtiges Geburtstagsgeschenk überreicht. Im Wettbewerb zum 15. Jahrestag der Deutschen Demokratischen Republik haben sie unter Führung der Parteiorganisation große Leistungen vollbracht. Ihre Initiative widerspiegelte sich in der vorfristigen und allseitigen Erfüllung des Staatsplanes 1963, in der Übererfüllung des Halbjahresplanes 1964 mit 110,8 Prozent und des Staatsplanes im Juli 1964 mit 108,4 Prozent. Die Arbeitsproduktivität wurde gegenüber dem Plan mit 9,3 Prozent übererfüllt und die Kosten gegenüber dem Plan um 5,1 Prozent gesenkt. Voller Stolz und Genugtuung können wir in unserer Bilanz feststellen, daß seit dem Bestehen unserer neuen hochmodernen Betriebe die unverbrüchliche Freundschaft mit der Sowjetunion, die engen und brüderlichen Beziehungen mit den sowjetischen Menschen der Ausgangspunkt und der Garant für all die in der SDAG Wismut zur Stärkung unserer Republik und zur Stärkung des gesamten sozialistischen Lagers erreichten Erfolge war und ist.

Von Kurt Kieß, 1. Sekretär der Gebietsleitung Wismut

Dabei wurden diese Erfolge gemeinsam errungen, wie zum Beispiel in einer Arbeitsgemeinschaft von sowjetischen und deutschen Werktätigen, die in einem Aufbereitungswerk den Regenerationsprozeß vereinfachte und einen ökonomischen Nutzen von 2,5 Millionen MDN erbrachte.

Echte sozialistische Gemeinschaftsarbeit

Durch die Sowjetunion wurde unmittelbar nach Zerschlagung des Hitlerfaschismus in einem der industriemäßig rückständigsten und ärmsten Teil Deutschlands, wie es zum Beispiel das Erzgebirge war, durch die Errichtung von Bergbaubetrieben Tausenden von Menschen Arbeit, Brot und eine Perspektive gegeben.

Wenn wir heute im Buch unserer jungen Geschichte zurückblättern und dabei die neuen Gesichter der Städte und Dörfer, wie zum Beispiel Aue, Schneeberg, Erlabrunn, Ronneburg, Gera und viele andere, und die dort wohnenden Menschen betrachten, so wird jedem von uns besonders deutlich, welche unschätzbare Hilfe und selbstlose Unterstützung uns die sowjetischen Menschen bei der neuen Gestaltung des politisch-ideologischen, ökonomischen und kulturellen Lebensniveaus der Bevölkerung erwiesen.

Seit dem Bestehen der SDAG Wismut vollbringen ihre Werktätigen gemeinsam mit sowjetischen Wissenschaftlern und Ingenieuren große Leistungen zur Erreichung des wissenschaftlich-technischen Höchststandes in den Hauptprozessen des Erzbergbaus und im täglichen Kampf um die Steigerung der Arbeitsproduktivität, die Senkung der Selbstkosten und die Erhöhung der Qualität des Produktes in allen Produktionsstufen.

Oft standen wir in unseren Betrieben vor äußerst komplizierten Aufgaben. Dabei waren es immer unsere sowjetischen Freunde, die uns mit ihren Erfahrungen, mit Rat und Tat zur Seite standen. In echter deutsch-sowjetischer Gemeinschaftsarbeit, getragen von der Verantwortung für die Stärkung und Festigung des sozialistischen Weltsystems und um im ökonomischen Wettbewerb mit dem Kapitalismus siegreich hervorzu-